



InfraGO

InvKG 19: Cottbus – Görlitz

Stadt Cottbus: Ausschuss für Bau und Verkehr
Projektvorstellung

11. Februar 2026

- Gesetzgebung zum Strukturwandel durch Verabschiedung des Investitionsgesetz Kohleregionen (InvKG) im Jahr 2020
- Seitdem Bestätigung von 29 Maßnahmen durch das Bund- Länder- Koordinierungsgremium der Bundesregierung und der Landregierungen der betroffenen Kohleländer
- Für die Lausitz wurden 15 Maßnahmen freigegeben, davon befinden sich 10 Maßnahmen in der Planung, 2 Maßnahme sind in der Umsetzung und 3 Maßnahmen wurden Ende 2025 zur Planung beauftragt.



Projekthalte Cottbus–Görlitz

InvKG Nr. 19

- **Geschwindigkeit** und **Kapazität** erhöhen von 120 km/h auf 160 km/h
- Voraussetzungen schaffen **für Erweiterung des Fahrplanangebots**, z. B. Fernverkehr Berlin–Görlitz, Deutschlandtakt
- **Moderne Verkehrsstationen** mit weitreichender Barrierefreiheit
- Kapazitäten schaffen für **zusätzlichen Güterverkehr**, Erschließen neuer Verbindungen und Anschließer

Baumaßnahmen

- **Zweigleisiger Ausbau** für Geschwindigkeiten bis zu **160 km/h** inkl. Überleitverbindungen und Gleiswechselbetrieb
- **Elektrifizierung** der Strecke inkl. aller Verbindungskurven und ggf. Anschließer
- **Elektrifizierung des Bf Görlitz** in 2 Baustufen als Systemwechselbahnhof, u. a. für Güterzüge mit 740 m Länge
- Herstellung einer **Bahnstromversorgung** inkl. Bahnenergieleitung sowie Anschluss an neues Unterwerk Görlitz
- **Neubau, Umbau, Modernisierung** und/oder kunden- und bedarfsgerechte Anpassung der **Verkehrsstationen**, zusätzlich Ertüchtigung der Bahnhöfe Spremberg, Weißwasser und Görlitz für Fernverkehr
- Anpassung der **Signaltechnik** sowie Ausrüstung mit **ETCS Level 2**

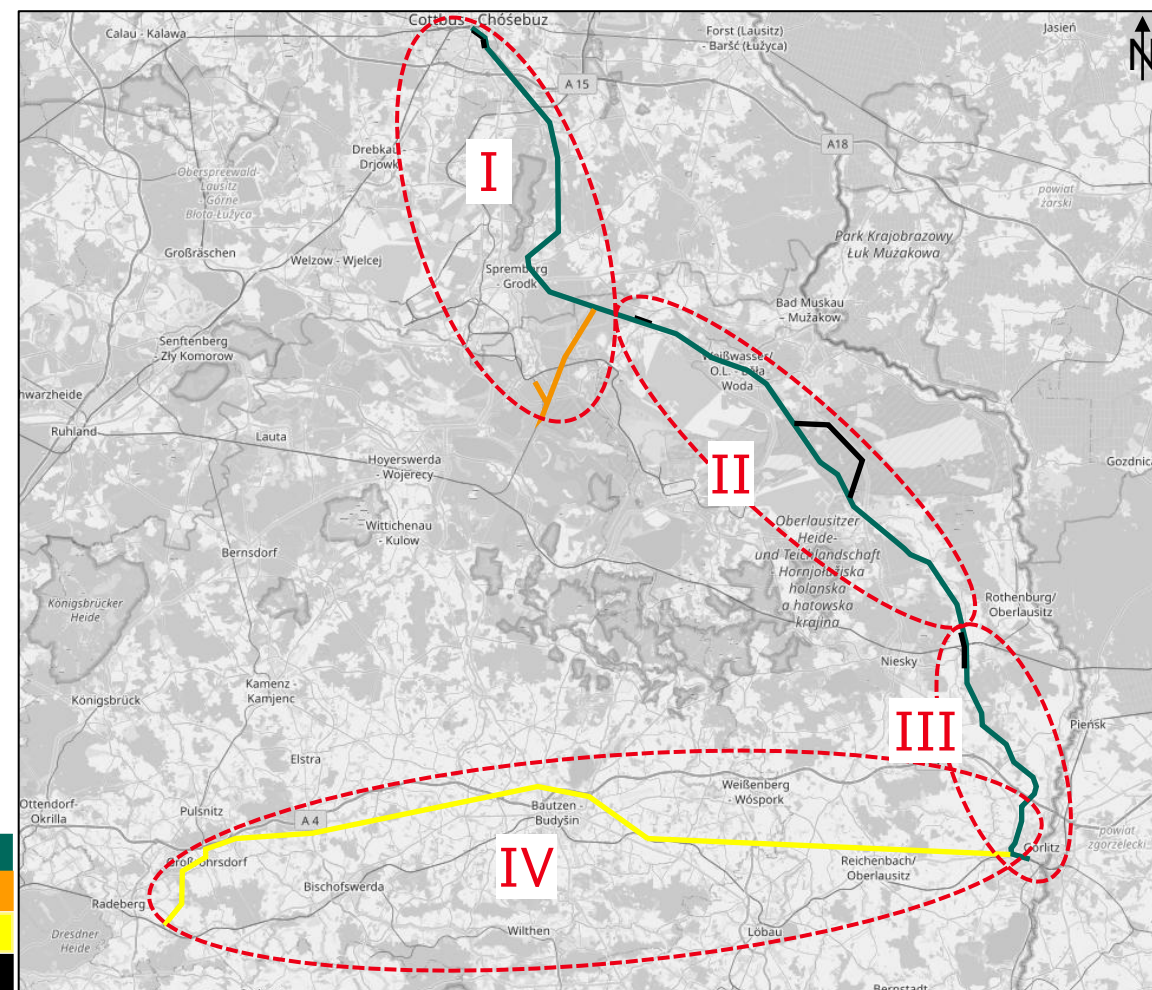
Projektausdehnung

Übersicht Projektabschnitte

Planungsabschnitte:

- I. Bahnhof Cottbus (ausschließlich) – Abzweig Graustein Ost und InvKG 11 (Graustein-Spreewitz)
- II. Abzweig Graustein Ost– Bahnhof Horka Pbf
- III. Bahnhof Horka Pbf – Bahnhof Görlitz (inkl. Bahnhof Görlitz 1. Baustufe)
- IV. Bahnstromleitung Arnsdorf – Görlitz

InvKG 19
InvKG 11
Bahnstromleitung
parallele Maßnahmen



* Projekt Streckenumverlegung Weißwasser – Rietschen wird durch die LEAG nicht weiter verfolgt

Projekthalte im Stadtgebiet - Bahnübergänge



Bautzener Straße



Hermann-Löns-Straße



**Kiekebuscher Straße
in Branitz**



**Bahnhofstraße in
Kiekebusch**

- Anpassung an zweigleisige Trassierung
→ dadurch ggf. leicht veränderte Lage
- Anpassung an Elektrifizierung
- Einbindung in die neue Leit- und Sicherungstechnik

Projekthinhalte im Stadtgebiet – Spreebrücke Kiekebusch


- Lage: Übergang Branitzer Außenpark und Madlower Schluchten
- Ziel: Herstellung eines mit 160 km/h befahrbaren Bauwerkes zur Überführung von 2 Gleisen mit Schallschutz und Oberleitung
- Besonderheit: hist. Blockhäuser zur militärischen Sicherung
- Herausforderungen:
 - Denkmalschutz (Wehrtürme)
 - Umweltschutz
 - Landschaftsschutz (Sichtachse Branitz–Madlow, Park)
 - Flächenverbrauch (bei verlassen der Bestandsachse)
 - Hydrologie
 - Trassierbarkeit (Funktionalität, Langlebigkeit, Kosten)
 - Wirtschaftlichkeit
- Varianten:
 - A) Sanierung Bestand für zwei Gleise
 - B) Sanierung und nebenliegender Neubau für je ein Gleis
 - C) Nebenliegender Ersatzneubau für zwei Gleise
- Ergebnisoffene Prüfung der Varianten in Vorplanung




Projekthinhalte im Stadtgebiet – Haltepunkt Kiekebusch

- Reaktivierung der ehem. Verkehrsstation Haltepunkt Kiekebusch (b Cottbus)/Kibuš (p Chóšebuz) am Bahnübergang Bahnhofstraße in Kiekebusch
- Rückbau der vorhanden Bausubstanz
- Ersatzneubau von zwei barrierefreien Außenbahnsteigen inkl. Zuwegung
- Bahnsteiglänge: geplant 170 m mit Option auf 220 m
- Bedienung durch stündlich verkehrende Regionalbahn

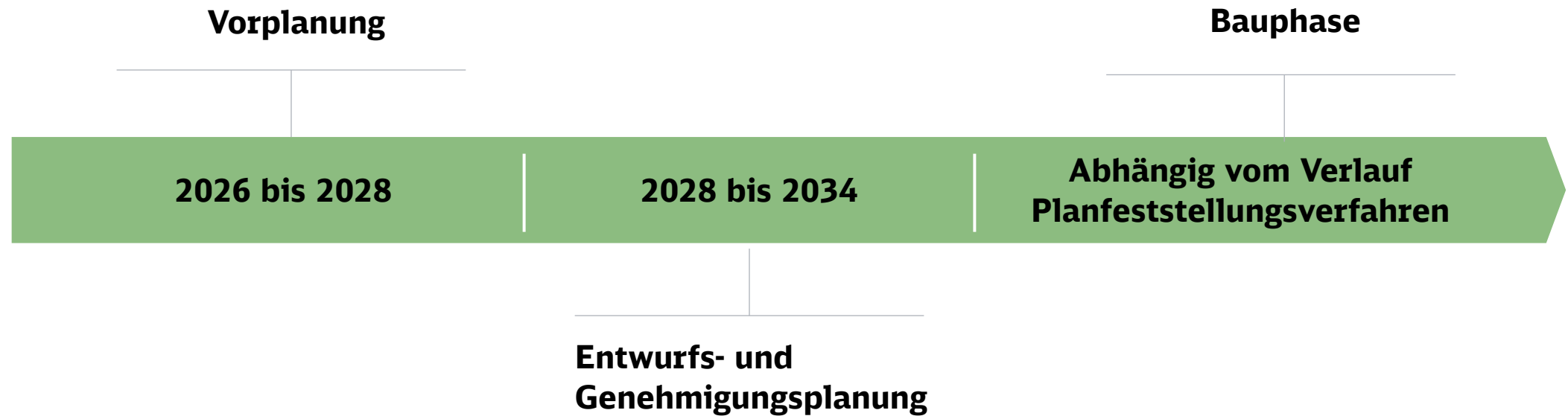


 Ersatzneubau

 Rückbau

Voraussichtlich wird der Bau Mitte der 2030er-Jahre starten

Terminplan Projektabschnitt I



In der aktuellen Planungsphase ist es für uns wichtig, frühzeitig mit allen Beteiligten in Kontakt zu kommen.



- Kennen Sie weitere (bahn-externe) Projekte, in denen es Zusammenhänge oder Synergien mit unserem Projekt geben könnte?
- Welche Form von (regelmäßigem) Austausch würden Sie gerne zum Projekt zukünftig durchführen? (z.B. Berichtsformate)

Schwerpunktthemen in der künftigen Zusammenarbeit:

- Ermitteln gemeinsamer Vorzugslösungen
- Genehmigungsverfahren
- Leitungen Dritter
- Baubedingte Einschränkungen
- Lärmschutz
- uvm.



InfraGO

Kontaktmöglichkeiten

Mail: bahnprojekte-lausitz@deutschebahn.com

Website: www.bahnprojekte-lausitz.deutschebahn.com

online ab März 2026